

1. Die Linie im Rheinland.

VI. † Johann Friedrich Macco, s. oben V. 3., geb. 6. 9. 1763 Heidenheim, Königl. Preuß. Amtmann auf Schloß Friedewald bei Betzdorf, gest. dort 11. 2. 1836, verm. mit † Juliane Dorothea Hahn, gest. 10. 8. 1846 Cöln, Tochter von † Christian Heinrich Hahn. Er hatte drei Kinder, von denen:

Sohn:

VII. † Wilhelm Adolph August Macco, geb. 16. 1. 1797 Schloß Friedewald, begann die Forstcarriere, trat 1813 zum Kriege gegen Frankreich als Freiwilliger in das Nassau'sche Jäger-Bataillon, wurde 1815 Lieutenant, war zweimal in Paris mit eingezogen, erhielt nach der Schlacht bei Waterloo die Nassau'sche Tapferkeitsmedaille. Nach dem Feldzuge widmete er sich dem Verwaltungsfach, wurde 1832 Stadt-Secretär zu Jülich, später in Aachen, wo er 10. 12. 1862 starb; war verm. 26. 10. 1825 mit † Agnes Daniels, die in Aachen starb, Tochter von † Matthias Daniels und s. Gem. † Theresie Brockmüller, welche letztere als Wappen führte: Schild durch eine aufsteigende Spitze dreifach getheilt, im 1. Felde ein halbes Rad, im 2. ein Thurm, im 3. (unteren) Felde auf gezackten Zinnen ein Löwe; Helm: der Löwe wachsend das Rad haltend.

Kinder:

1. † Julius Macco, geb. 4. 3. 1827 Jülich, starb als Bürgermeister von Gmünd 1858.
2. Ferdinand, s. VIII.
3. Caroline Macco, geb. 26. 5. 1832 Jülich, verm. mit Wilhelm Poew, Königl. Eisenbahn-Betriebs-Inspector in Emmerich.
4. Julie Macco, geb. 27. 12. 1836 Jülich, verm. mit Fritz Biesing, Spinnereibesitzer, Theilhaber der Firma Biesing & Conzen in Aachen.